



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Betriebswirtschaft, Lehrstuhl für Bankbetriebslehre und Behavioral Finance, ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG\* ab dem 01.10.2020 oder später eine Stelle als

## WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

- EGR. 13 TV-L -

---

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.\*\*

### AUFGABEN:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

### AUFGABENGEBIET:

Das Aufgabengebiet dieser Stelle umfasst wissenschaftliche Dienstleistungen zur Organisation, zur Vorbereitung und zur Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 3 (drei) Lehrveranstaltungsstunden. Die Planung und Durchführung von Forschungsprojekten, auch in Kooperation mit Partnern aus der Wirtschaft, ermöglicht einen zielorientierten Abschluss der Promotion in einem engagierten Team.

### EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Wünschenswert ist ein Studium der Wirtschaftswissenschaften, der Informatik, der Mathematik oder verwandter Fächer. Erwartet werden umfangreiche Kenntnisse in mindestens zwei der Bereiche Behavioral Finance, Bankbetriebslehre, Finanzierung oder Accounting. Aufgrund der Ausrichtung des Lehrstuhls auf empirische und experimentelle Forschung sind sehr gute Kenntnisse in den Berei

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

chen Statistik und Ökonometrie (idealerweise mit Programmiererfahrung) gewünscht. Wir erwarten einen selbstverständlichen Umgang mit der englischen Sprache (für Forschung und Lehre) sowie Teamfähigkeit.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleGG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Markus Nöth oder schauen Sie im Internet unter <https://www.bbf.uni-hamburg.de> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.07.2020 an: Prof. Dr. Markus Nöth ([markus.noeth@uni-hamburg.de](mailto:markus.noeth@uni-hamburg.de)).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.